



Sammlung Theaterzettel

Emilia Galotti

Lessing, Gotthold Ephraim

1897-06-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 15. Juni 1897.

Zwölfte Volks-Vorstellung.

Emilia Galotti.

Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing.
Regisseur: Herr Dr. Kaiser.

Personen:

Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Herr Stury.
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Herr Kaiser.
Odoardo Galotti	Herr Neumann.
Claudia, seine Gemahlin	Frl. v. Rothenberg.
Emilia, ihre Tochter	Frl. Wittels.
Camillo Rota, einer von des Prinzen Rätthen	Herr Bauer.
Gräfin Orsina	* * *
Graf Appiani	Herr Borth.
Conti, Maler	Herr Köfert.
Angelo, Bandit	Herr Tietzsch.
Pirro, Diener Galotti's	Herr Lösch.
Battista, Diener des Prinzen	Herr Eichrodt.

* * * **Gräfin Orsina:** Frl. **Nina Mardon** vom Herzogl. Hoftheater in Weiningen als Gast.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang** 7 Uhr. **Ende** $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Sperrsitze im Parquet		Nummerierte Plätze:	
In der Reserveloge 1. Rangs	Mt. 2.50 per Platz	Stehplatz im Parquet	Mt. 1.50 per Platz	Parterre	Mt. 1.20 per Platz
In der Reserveloge 2. Rangs	" 1.50 " "	Proszeniumsloge 3. Rangs	" .70 " "	Gallerieloge	" .40 " "
In der Reserveloge 3. Rangs	" 1.— " "	Gallerie	" .20 " "		
In den Parterrelögen	" 2.— " "				
In den Logen 1. Rangs	" 2.— " "				
In den Logen 2. Rangs	" 1.50 " "				
In den Logen 3. Rangs	" 1.— " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: von 10—1 Uhr, u. Nachm. von 3—5 Uhr.

Stehplätze in Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittags 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein (vorm. G. Guttenberger) Hauptstr. 122.

Verkauf der Plätze Montag, den 14. Juni Morg. 10 Uhr ab an der Tageskasse.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 37 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 07.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim, Landau 10 Uhr 55 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Stralsburg 12 Uhr 56 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Heppenheim 10 Uhr 45 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug nach Neckarau, Rheman, Schwzingen geht 9 Uhr 35 Min., ein weiterer $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theater-Vorstellung frühestens 11 Uhr 10 Min. hier ab.

Mittwoch, den 16. Juni 1897. 96. Vorstellung im Abonnement A.

Maurer und Schlosser.

Oper in 3 Akten von Scribe. Musik von Auber.

Anfang 7 Uhr.